

Nachbericht Ringen – Verbandsliga Württemberg

SV Dürbheim I – ASV Schorndorf I 20:10

TSV Herbrechtingen I – SV Dürbheim I 14:16

Ein optimales und im Voraus so nicht unbedingt erwartetes 4:0 Punktewochenende gab es für die Verbandsligaringer des SV Dürbheim. Am Freitag gewannen sie ihren Heimkampf gegen den ASV Schorndorf I relativ deutlich mit 20:10 Punkten. Bereits einen Tag später legte die Mannschaft von Andreas Kosing noch einen drauf und besiegte auswärts, den Oberliga-Absteiger und bis dato ebenfalls verlustpunktfreien TSV Herbrechtingen I in einem dramatischen Kampf mit 14:16 Punkten. Somit stehen die Dürbheimer nach sechs Kampftagen mit 12:0 Punkten weiter an der Tabellenspitze der Verbandsliga Württemberg. Den Heimkampf gegen die Remstaler aus Schorndorf absolvierte der SVD hoch konzentriert und konnte insgesamt sieben Einzelsiege erkämpfen. David Stumpe (130 kg) demontierte hierbei den Georgier Georgi Kakauridze deutlich mit 13:2 Punkten und verdiente sich den Applaus der über 300 Zuschauer. Vadim Sacultan (61 kg) holte sich durch technisch feine Aktionen einen Überlegenheitssieg gegen Jeremy Wild. Ebenfalls überlegen gewann Valentin Zepf (84 kg Freistil), der Alexander Horn beim 16:0 keine Chance ließ. Einen intensiven Kampf zeigten Dominik Mattes (SVD – 66 kg greco) und Ivan Schidlowski, den der SVD-Ringer mit 9:7 Punkten für sich entscheiden konnte. Nach der 2:9 Punktniederlage von Michael Dreher (84 kg greco) gegen den starken Ilja Klasner (Neuzugang vom KV 95 Stuttgart) stellten Mathias Zepf (75 kg Freistil) und Pascal Mattes (75 kg greco) mit ihren erkämpften Punktsiegen des SVD-Gesamterfolg sicher. Bereits einen Tag später folgte die weite Anreise zum TSV Herbrechtingen und ein Kampf, bei dem die 220 Zuschauer in der kleinen Ringer-Arena voll auf ihre Kosten kamen. Die Dürbheimer hatten ihr Team taktisch umgestellt und diese Rechnung ging voll auf. Nicolae Sirbu (57 kg) holte sich zum Auftakt einen 16:0 Überlegenheitssieg gegen Jonas Biener, der sich allerdings sehr gut verkauft. Im Schwergewicht zeigte David Stumpe, dass auch in der höchsten Gewichtsklasse auf Tempo gerungen werden kann. Ständig in der Vorwärtsbewegung drängte er den 114 kg-Mann Paate Dvalidze in die Defensive und nach 4.55 Minuten wurde er völlig zurecht zum Disqualifikationssieger erklärt. Nachdem Vadim Sacultan (61 kg) mit feinen Grifftechniken gegen Timo Schäfer überlegen punktete, führte der SVD nach drei Kämpfen mit 0:12 Punkten. Die Herbrechtinger ihrerseits holten nun ihre ersten Punkte durch ihre Freistil-Asse Vlad Caras (98 kg / 3. Junioren-Weltmeister 2014) und Mihai Vranceanu (66 kg), die eine Klasse für sich darstellen. Die Entscheidung über Sieg oder Niederlage fiel nun erwartungsgemäß in der zweiten Kampfhälfte, wo alle fünf Kämpfe auf Messers Schneide standen und die Spannung ins Unermeßliche trieben. Michael Dreher (86 kg greco) hatte zu Kampfbeginn alle Mühe, den angriffslustigen Stefan Ivan Pressl in Schach zu halten. Mit zunehmender Kampfdauer stellte sich Dreher jedoch immer besser ein und holte einen wichtigen 3:8 Punktsieg. Eine Klasseleistung zeigte einmal mehr Dominik Mattes (66 kg greco), der gegen den Routinier Eduard Kruse lange Zeit in Führung lag. Kurz vor Schluss rettete der Herbrechtinger jedoch eine Wertung zum 6:4 Punktsieg über die Zeit. Ein Opfer seiner Angriffsbemühungen wurde SVD-Youngster Valentin Zepf (86 kg Freistil), der vom eher defensiv eingestellten Markus Waldenmayer immer wieder gekontert wurde und beim Stand von 6:6 auf Grund der Wertung mit 0:1 Mannschaftspunkten verlor. Den Dürbheimer Gesamtsieg sicherte Mathias Zepf (75 kg Freistil), der gegen Marcel Strubel klug die Situationen auskämpfte und immer im richtigen Moment zuschlug. Somit war sein 5:0 Punktsieg mehr als verdient und der

Jubel im Dürbheimer Fan-Lager war groß. Im letzten Kampf zog sich Andreas Dreher (75 kg greco) eine kleine Verletzung zu. Da der Mannschaftskampf bereits entschieden war, wurde er vorsichtshalber aus dem Kampf genommen und das Endergebnis von 14:16 stand fest. Kampfleiter Brosch (KSV Aalen) zeigte in diesem Spitzenkampf eine prima Leistung.

Die Kampfverläufe vom Wochenende:

SVD – Schorndorf (Dürbheim erst genannt):

57 kg (F): Alexander Jakuschew wird für Schorndorf kampfflos Sieger. Stand 0:4

130 kg (G): David Stumpe – Giorgi Kakauridze 3:0 (Punktsieg mit 13:2). Stand: 3:4

61 kg (G): Vadim Sacultan – Jeremy Wild 4:0 (Schultersieg bei 13:0). Stand: 7:4

98 kg (F): Marco Bedon – Siarhei Borchanka 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:16). Stand: 7:8

66 kg (F): Stefan Dobri wird für Dürbheim kampfflos Sieger. Stand: 11:8

86 kg (G): Michael Dreher – Ilja Klasner 0:2 (Punktniederlage mit 2:9). Stand: 11:10

66 kg (G): Dominik Mattes – Ivan Schidlowski 1:0 (Punktsieg mit 9:7). Stand: 12:10

86 kg (Freistil): Valentin Zepf – Alexander Horn 4:0 (Überlegenheitssieg mit 16:0). Stand: 16:10

75 kg (F): Mathias Zepf – Patrick Pfeleiderer 2:0 (Punktsieg mit 8:4). Stand: 18:10

75 kg (G): Pascal Mattes – Artur Baier 2:0 (Punktsieg mit 13:7).

Endstand: 20:10

TSV Herbrechtingen – SVD (Herbrechtingen erst genannt):

57 kg (F): Jonas Biener – Nicolae Sirbu 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:16). Stand: 0:4

130 kg (G): Paata Dvalidze – David Stumpe 0:4 (Disqualifikationsniederlage nach 4.55 Minuten beim Stand von 0:10). Stand: 0:8

61 kg (G): Timo Schäfer – Vadim Sacultan 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:16). Stand: 0:12

98 kg (F): Vlad Caras – Marco Bedon 4:0 (Überlegenheitssieg mit 16:1). Stand: 4:12

66 kg (F): Mihai Vranceanu wird für Herbrechtingen kampfflos Sieger. Stand: 8:12

86 kg (G): Stefan Pressl – Michael Dreher 0:2 (Punktniederlage mit 3:8). Stand: 8:14

66 kg (G): Eduard Kruse – Dominik Mattes 1:0 (Punktsieg mit 6:4). Stand: 9:14

86 kg (F): Markus Waldenmayer – Valentin Zepf 1:0 (Punktsieg bei 6:6 auf Grund der letzten Wertung). Stand: 10:14

75 kg (F): Marcel Strubel – Mathias Zepf 0:2 (Punktniederlage mit 0:5). Stand: 10:16

75 kg (G): Jochen Teichmann – Andreas Dreher (Aufgabesieg nach 2.32 Minuten):

Endstand: 14:16

Termininformation:

Am kommenden Sonntag, 12.10.2014 empfängt der SV Dürbheim I den KSV Winzeln, die vom Ex-Dürbheimer Trainer Frank King gecoacht werden, um 16.00 Uhr zum Lokalderby.